



Hardware-Referenzhandbuch

HP Compaq Business Desktops D530 Ultra-Slim Desktop Modell

Dokument-Teilenummer: 321640-041

April 2003

Dieses Buch enthält detailliertere Informationen zu Funktionen und zur Verwendung des HP Compaq Business Desktop Computers. Es enthält außerdem Anleitungen zum Entfernen und Austauschen interner Komponenten.

© 2002 Hewlett-Packard Company
© 2002 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

HP, Hewlett-Packard und das Hewlett-Packard Logo sind Marken der Hewlett-Packard Company in den USA und anderen Ländern.

Compaq und das Compaq Logo sind Marken der Hewlett-Packard Development Company, L.P. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel und Pentium sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen in diesem Handbuch verwendeten Produktnamen sind unter Umständen Marken der jeweiligen Unternehmen.

Die Hewlett-Packard Company haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler und Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt die Hewlett-Packard Company keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind. Die Informationen in diesem Dokument werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für HP Produkte werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Darüber hinaus gibt HP keine weiteren Garantien, weder ausdrücklich noch implizit. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Dieses Dokument enthält Informationen, die durch das Urheberrecht geschützt sind. Ohne schriftliche Genehmigung der Hewlett-Packard Company darf dieses Dokument weder kopiert noch in anderer Form vervielfältigt oder übersetzt werden.



VORSICHT: In dieser Form hervorgehobener Text weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



ACHTUNG: In dieser Form hervorgehobener Text weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung zu Beschädigungen der Geräte oder zum Verlust von Daten führen kann.

Hardware-Referenzhandbuch

HP Compaq Business Desktops
D530 Ultra-Slim Desktop Modell

Erste Ausgabe (April 2003)

Dokument-Teilenummer: 321640-041

1 Produktmerkmale

Merkmale der Standardkonfiguration	1-1
Komponenten auf der Vorderseite	1-2
Komponenten auf der Rückseite	1-3
Komponenten der Easy Access-Tastatur	1-4
Benutzerdefinierte Anpassung der Easy Access-Tasten	1-5
Windows Logo-Taste	1-5
Besondere Mausfunktionen	1-6
Position der Seriennummer	1-6
Minitower- oder Desktop-System	1-7

2 Hardware-Aufrüstung

Abnehmen und Wiederanbringen der oberen Abdeckung	2-1
Hinzufügen von Systemspeicher	2-4
DIMMs	2-4
DDR-DIMMs	2-5
DIMM-Steckplätze	2-6
Herausnehmen oder Einsetzen eines Speichermoduls	2-6
Hinzufügen einer PCI-Erweiterungskarte	2-9
Einsetzen einer Erweiterungskarte	2-9
Aufrüsten der Festplatte	2-13
Arbeiten mit MultiBay	2-16
„Hot-Plugging“ oder „Hot-Swapping“ von MultiBay Laufwerken	2-17
Partitionieren und Formatieren einer MultiBay Festplatte	2-18
Einsetzen eines Laufwerks in den MultiBay Schacht	2-19
Einrasten und Lösen der MultiBay Sicherheitsverriegelung	2-21
Herausnehmen eines Laufwerks aus dem MultiBay Schacht	2-23

A Technische Daten

B Sicherungsvorrichtungen

Installieren eines optionalen Sicherheitsschlosses	B-1
I/O-Sicherheit	B-2

C Elektrostatische Entladung

Vermeiden von elektrostatischen Entladungen	C-1
Erdungsmethoden	C-2

D Allgemeine Pflegehinweise und Transportvorbereitung

Allgemeine Pflegehinweise	D-1
Vorsichtsmaßnahmen für den MultiBay Schacht	D-2
Betrieb	D-2
Reinigung	D-3
Sicherheit	D-3
Transportvorbereitung	D-4

Index

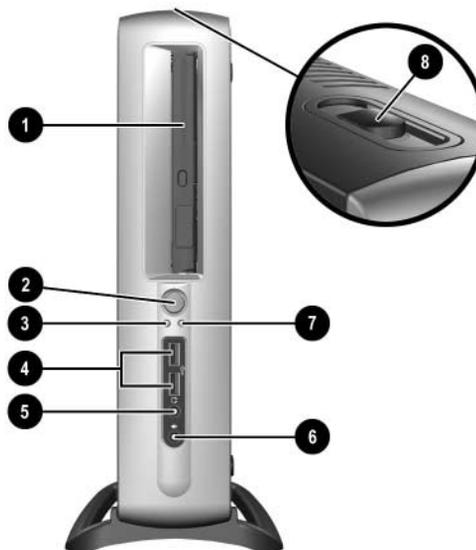
Produktmerkmale

Merkmale der Standardkonfiguration

Die Merkmale des HP Compaq Business Desktops Computers sind je nach Modell unterschiedlich. Sie erhalten eine vollständige Auflistung der auf Ihrem Computer installierten Hard- und Software, wenn Sie *HP Diagnostics for Windows* ausführen. Anleitungen zur Verwendung dieser Dienstprogramme finden Sie im *Fehlerbeseitigungs- Handbuch* auf der *Documentation Library CD*.

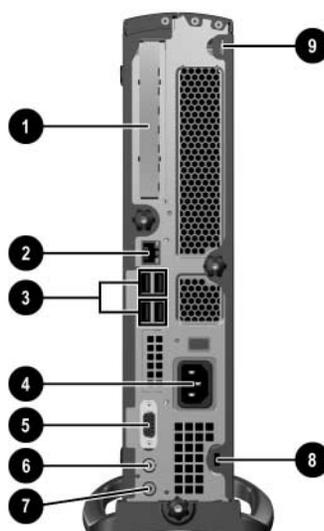


Komponenten auf der Vorderseite



- ❶ MultiBay
- ❷ Dual-State-Netzschalter
- ❸ Betriebsanzeige
- ❹ USB (Universal Serial Bus)-Anschlüsse (2)
- ❺ Kopfhöreranschluss
- ❻ Mikrofonanschluss
- ❼ LED-Anzeige der Festplatte
- ❽ MultiBay Auswurfhebel

Komponenten auf der Rückseite



❶ PCI-Schacht

❷ Ethernet RJ-45-Anschluss

❸ USB (Universal Serial Bus)-Anschlüsse (4)

❹ Netzbuchse

❺ Monitoranschluss

❻ Audio-Ausgang

❼ Audio-Eingang

❽ Anschluss für Kensington Diebstahlsicherung

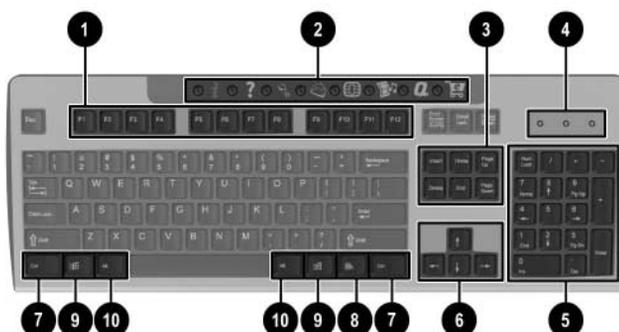
❾ Ring für Vorhängeschloss

 Jedes USB-Gerät (auch Tastatur und Maus) kann an einen der USB-Anschlüsse angeschlossen werden.



Wenn eine DVI-Optionskarte (Digital Video Interface) in diesem Computer installiert ist, unterscheidet sich der Monitoranschluss von dem in der Abbildung dargestellten. Eine DVI-Optionskarte ist für einen digitalen Flachbildschirm erforderlich. Wurde diese Karte nicht installiert, muss jeder an diesen Computer angeschlossene digitale Flachbildschirm einen Analog-Digital-Wandler aufweisen.

Komponenten der Easy Access-Tastatur



❶ Funktionstasten	Zum Ausführen besonderer Funktionen in Abhängigkeit der verwendeten Software-Anwendungen.
❷ Easy Access-Tasten	Ermöglichen den schnellen Zugriff auf bevorzugte Websites, Services und Anwendungen.
❸ Editiertasten	Dazu zählen folgende Tasten: Einfügen, Pos1, Bild auf, Entf, Ende und Bild ab .
❹ Statusanzeigen	Zeigen den Status der Computer- und Tastatureinstellungen an (Num, Feststelltaste und Rollen).
❺ Ziffernblock	Funktioniert wie die Tastatur eines Taschenrechners.
❻ Pfeiltasten	Zum Navigieren durch ein Dokument bzw. in einer Website. Mit diesen Tasten kann der Cursor mit der Tastatur nach links und rechts sowie nach oben und unten bewegt werden.
❼ Strg-Taste	Wird in Kombination mit anderen Tasten gedrückt, wobei die Funktion von der jeweiligen Anwendung abhängt.
❽ Anwendungstaste*	Zum Öffnen von Popup-Menüs in einer Microsoft Office Anwendung (vergleichbar mit der rechten Maustaste). In anderen Software-Anwendungen eventuell zum Ausführen anderer Funktionen.
❾ Windows Logo-Tasten*	Zum Öffnen des Menüs Start in Microsoft Windows. Wird in Kombination mit anderen Tasten gedrückt, um andere Funktionen auszuführen.
❿ Alt-Taste	Wird in Kombination mit anderen Tasten gedrückt, wobei die Funktion von der jeweiligen Anwendung abhängt.

*Diese Tasten sind nicht auf allen Tastaturen vorhanden.

Benutzerdefinierte Anpassung der Easy Access-Tasten

Alle Easy Access-Tasten können neu programmiert werden, um beliebige Software-Anwendungen oder Datendateien auf der Festplatte zu öffnen bzw. um Internetadressen aufzurufen.

Eine Internetadresse wird auch als URL (Uniform Resource Locator, genormte Methode zum Auffinden von Ressourcen) bezeichnet. Es handelt sich dabei um eine Art Zeiger auf eine Webseite, Datei, Grafik, Newsgroup oder eine andere verfügbare Ressource im Internet. Sie ist mit dem Pfad und Dateinamen vergleichbar, die auf eine Datei auf der Festplatte des Computers verweist. Die URL, mit der die HP Website aufgerufen wird, lautet <http://www.hp.com>.

So gehen Sie zur Neuprogrammierung der Easy Access-Tasten vor:

1. Doppelklicken Sie auf das Tastatur-Symbol, das sich im Statusbereich der Windows Taskleiste (rechts unten) befindet. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Tastatur** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**, um weitere Informationen zu erhalten.

Windows Logo-Taste

Sie verwenden die Windows Logo-Taste zusammen mit anderen Tasten zur Ausführung bestimmter Funktionen im Windows Betriebssystem.

Windows Logo-Taste	Zum Anzeigen bzw. Ausblenden des Menüs Start .
Windows Logo-Taste + Untbr	Zum Anzeigen des Dialogfelds Eigenschaften von System .
Windows Logo-Taste + F1	Zum Anzeigen der Hilfe für das Windows Betriebssystem.
Windows Logo-Taste + Tab	Zum Wechseln zwischen den geöffneten Anwendungen.
Windows Logo-Taste + e	Zum Aufrufen des Arbeitsplatzes.
Windows Logo-Taste + f	Zum Suchen nach einer Datei oder einem Ordner.
Windows Logo-Taste + Strg + f	Zum Suchen nach Computern.
Windows Logo-Taste + m	Zum Minimieren oder Wiederherstellen aller Fenster.
Windows Logo-Taste + Umschalttaste + m	Rückgängigmachen der Wirkung der Tastenkombination Windows Logo-Taste + m.
Windows Logo-Taste + r	Aufrufen des Dialogfelds Ausführen .

Besondere Mausfunktionen

Die meisten Software-Anwendungen unterstützen die Verwendung einer Maus. In einigen Software-Anwendungen können den einzelnen Maustasten bestimmte Funktionen zugewiesen werden. So weisen Sie den Maustasten unterschiedliche Funktionen zu:

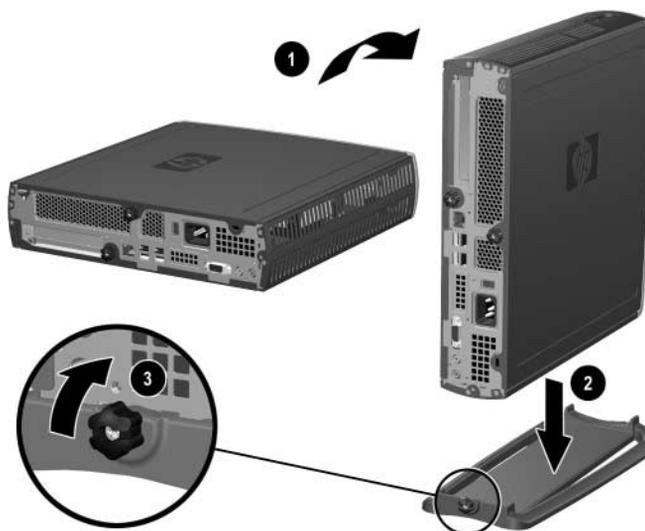
1. Doppelklicken Sie auf das Maus-Symbol, das sich im Statusbereich der Windows Taskleiste (rechts unten) befindet. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Maus** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**, um weitere Informationen zu erhalten.

Position der Seriennummer

Jedem Computer wurde eine eindeutige Seriennummer zugewiesen, die sich auf der Rückseite des Computers befindet. Halten Sie diese Nummer bereit, wenn Sie sich mit der Kundenunterstützung in Verbindung setzen.

Minitower- oder Desktop-System

Der HP Compaq Business Desktop Computer kann sowohl als Minitower als auch als Desktop verwendet werden. Zur Verwendung als Minitower müssen Sie die Bohrung in der Abdeckung des Computers auf die Rändelschraube im Fuß **1** **2** ausrichten. Ziehen Sie die Schraube an, um den Computer auf dem Fuß zu befestigen **3**. Dies erhöht die Stabilität des Computers. Außerdem wird somit für eine ausreichende Luftzirkulation bei den internen Komponenten gesorgt. Um den Computer als Desktop zu verwenden, muss der Computer auf den Gummifüßen stehen.



Anbringen des Fußes am Computer

Hardware-Aufrüstung

Abnehmen und Wiederanbringen der oberen Abdeckung



VORSICHT: Um die Verletzungsgefahr durch Stromschlag und/oder heiße Flächen zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass Sie den Netzstecker aus der Steckdose gezogen haben. Warten Sie, bis die internen Systemkomponenten abgekühlt sind, bevor Sie diese anfassen.



VORSICHT: Um die Gefahr durch Stromschlag und Feuer sowie die Beschädigung der Geräte zu vermeiden, schließen Sie keine Telekommunikations- bzw. Telefonanschlusskabel an die Buchse des Netzwerkschnittstellen-Controllers (NIC) an.



ACHTUNG: Statische Elektrizität kann die elektronischen Komponenten des Computers oder der optionalen Geräte beschädigen. Bevor Sie die hier beschriebenen Schritte durchführen, sollten Sie daher einen geerdeten Metallgegenstand berühren, um sich statisch zu entladen. Weitere Informationen erhalten Sie in [Anhang C, „Elektrostatische Entladung“](#).



Um auf die PCI-Karte zuzugreifen, müssen Sie die untere Abdeckung entfernen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [„Hinzufügen einer PCI-Erweiterungskarte“](#).

Um auf den Systemspeicher oder die interne Festplatte zugreifen zu können, müssen Sie die obere Abdeckung abnehmen:

1. Schließen Sie alle Softwareanwendungen, fahren Sie das Betriebssystem herunter, schalten Sie den Computer und sämtliche Peripheriegeräte aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
-

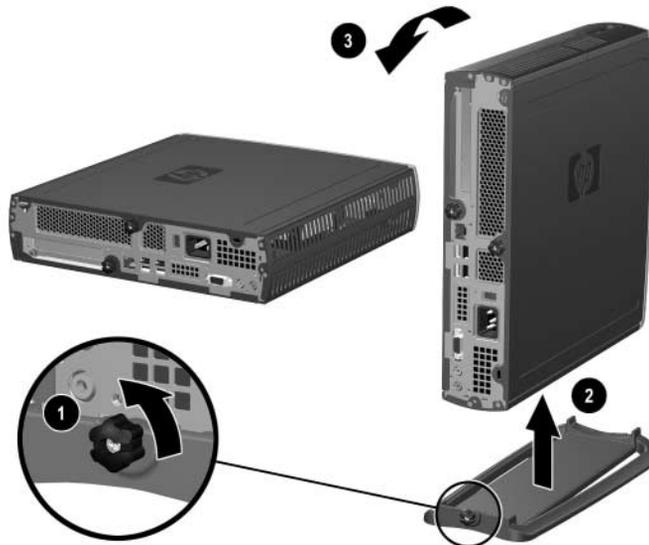


Unter Umständen ist an der oberen Abdeckung ein optionales Kabelschloss angebracht, das den Zugriff auf interne Komponenten wie den Systemspeicher, die interne Festplatte und die MultiBay Sicherheitsverriegelung verhindert. Ein Kabelschloss kann auch dazu verwendet werden, den Computer an einem unbeweglichen Objekt zu befestigen.

Weitere Informationen zum Installieren bzw. Abnehmen dieser Sicherheitsvorrichtungen finden Sie in [Anhang B, „Sicherungsvorrichtungen“](#).

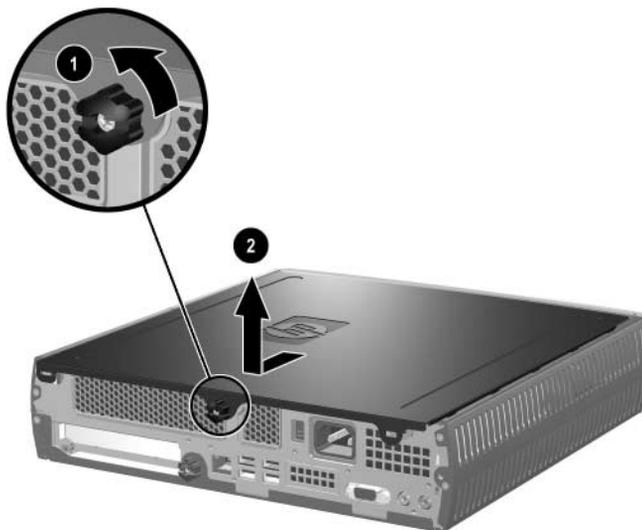
2. Entfernen Sie ein eventuell vorhandenes Kabelschloss.

3. So gehen Sie vor, wenn der Computer in der Minitower-Position verwendet wird:
 - a. Lösen Sie die Rändelschraube, mit der der Computer am Fuß befestigt ist ❶.
 - b. Nehmen Sie den Computer vom Fuß ab ❷.
 - c. Legen Sie den Computer auf die Seite, so dass sich die Gummifüße unten befinden ❸.



Abnehmen des Computers vom Fuß

4. Lösen Sie die Rändelschraube auf der Rückseite des Computers ❶, schieben Sie die obere Abdeckung in Richtung der Rückseite des Computers ❷, und heben Sie sie ab.



Abnehmen der oberen Abdeckung

5. Um die obere Abdeckung wieder anzubringen, setzen Sie sie in richtiger Ausrichtung auf das Gehäuse, und schieben Sie sie in Richtung der Vorderseite des Computers. Ziehen Sie dann die Rändelschraube fest.
6. Installieren Sie ein optionales Kabelschloss, wenn gewünscht.
7. Setzen Sie den Computer ggf. wieder auf den Fuß.

Hinzufügen von Systemspeicher

DIMMs

Die Steckplätze in Modellen, die mit einem Intel Pentium 4-Prozessor ausgestattet sind, müssen mit DDR-SDRAM-DIMMs bestückt werden. Um die maximale Speicherunterstützung zu erzielen, können Sie die Systemplatine mit bis zu 2 GB Speicher im leistungsstarken Doppelkanalmodus aufrüsten.

DDR-DIMMs

Für eine einwandfreie Funktionsweise sind ungepufferte 184-polige, PC 2100/266 MHz-, PC 2700/333 MHz- oder PC 3200/400 MHz-kompatible 2,5-Volt-DDR-SDRAM-DIMMs nach Industriestandard erforderlich. Die DDR-SDRAM-DIMMs müssen darüber hinaus:

- eine CAS-Latenzzeit von 2 oder 2,5 (CL = 2 oder CL = 2,5) unterstützen
- mit den obligatorischen SPD-Daten (SPD = Serial Presence Detect) des JEDEC (Joint Electronic Device Engineering Council) ausgestattet sein.

Des Weiteren wird vom System Folgendes unterstützt:

- Nicht-ECC-Speichertechnologien (128 MBit, 256 MBit und 512 MBit)
- einseitige und doppelseitige DIMMs
- DIMMs mit x8- oder x16-DDR-Geräten und x4-SDRAM-DIMMs werden nicht unterstützt.

Die folgenden CPU-Busfrequenzen sind erforderlich, damit das System mit der unterstützten Speicherfrequenz läuft.

Speicherfrequenz	Erforderliche CPU-Busfrequenz
266 MHz	400 MHz, 533 MHz oder 800 MHz
333 MHz	533 MHz oder 800 MHz
400 MHz	800 MHz

Wenn eine Speicherfrequenz mit einer nicht unterstützten CPU-Busfrequenz kombiniert wird, wird das System mit der höchsten unterstützten Speichergeschwindigkeit ausgeführt. Wenn Sie beispielsweise ein 333 MHz-DIMM mit einem 400 MHz-CPU-Bus kombinieren, läuft das System mit 266 MHz, der höchsten unterstützten Speichergeschwindigkeit.



Das System startet nicht mit DIMMs, die nicht unterstützt werden.

Weitere Informationen dazu, wie Sie die Prozessor-Busfrequenz eines bestimmten Computers ermitteln können, finden Sie im *Computer Setup (F10) Utility Handbuch*.

DIMM-Steckplätze

Das System arbeitet automatisch im Einzelkanalmodus oder im leistungsstärkeren Doppelkanalmodus, je nachdem, wie die DIMMs eingesetzt sind.

- Wenn nur ein DIMM installiert ist, arbeitet das System im Einzelkanalmodus.
- Wenn zwei DIMMs installiert sind, arbeitet das System im Doppelkanalmodus. Die maximale Betriebsgeschwindigkeit wird durch das langsamste DIMM bestimmt. Wenn das System beispielsweise mit einem DIMM mit 256 MHz und einem DIMM mit 333 MHz bestückt ist, wird es nur mit 256 MHz ausgeführt. Um eine optimale Leistungsfähigkeit zu erreichen, sollten Sie zwei DIMMs mit identischer Leistungsfähigkeit installieren.

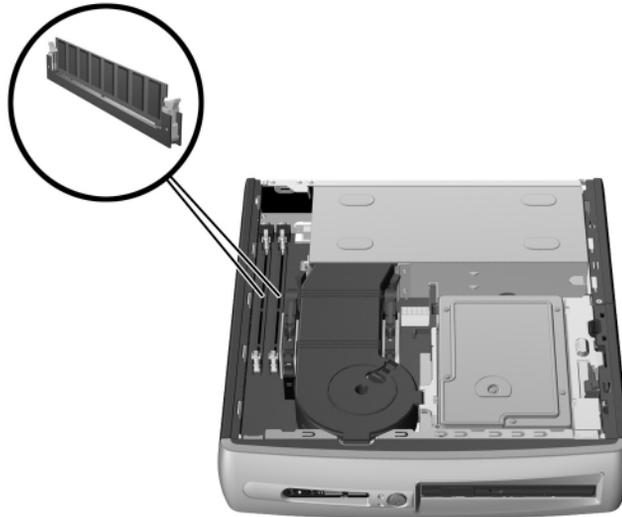
Herausnehmen oder Einsetzen eines Speichermoduls

 **ACHTUNG:** Die Kontakte der Speichermodul-Steckplätze sind aus Gold. Wenn Sie den Speicher aufrüsten, müssen Sie darauf achten, dass Sie ebenfalls Speichermodule mit Metallkontakten aus Gold verwenden, um eine Korrosion und/oder Oxidation zu verhindern, die durch einen Kontakt zwischen nicht kompatiblen Metallen auftreten können.

 **ACHTUNG:** Statische Elektrizität kann die elektronischen Komponenten des Computers beschädigen. Bevor Sie die hier beschriebenen Schritte durchführen, sollten Sie daher einen geerdeten Metallgegenstand berühren, um sich statisch zu entladen. Weitere Informationen erhalten Sie in [Anhang C, „Elektrostatische Entladung“](#).

 **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass Sie die Kontakte eines Speichermoduls nicht berühren. Das Modul kann ansonsten beschädigt werden.

1. Schließen Sie alle Softwareanwendungen, fahren Sie das Betriebssystem herunter, schalten Sie den Computer und sämtliche Peripheriegeräte aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie die obere Abdeckung des Computers ab. Weitere Informationen erhalten Sie in „[Abnehmen und Wiederanbringen der oberen Abdeckung](#)“.



Position der DIMM-Steckplätze



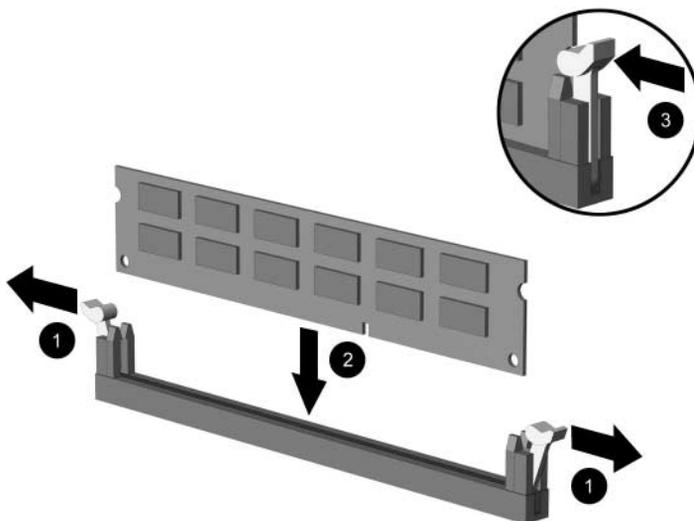
VORSICHT: Lassen Sie die innenliegenden Systemkomponenten vor dem Berühren abkühlen, um das Risiko einer durch heiße Oberflächen verursachten Verletzung zu verringern.

3. Um ein Modul herauszunehmen, drücken Sie beide Halterungen **1** des DIMM-Steckplatzes gleichzeitig nach außen. Dadurch wird das Modul freigegeben und teilweise aus dem Steckplatz herausgeschoben.
4. Nehmen Sie das Modul aus dem Steckplatz.



Wenn nur ein Speichermodul im System verwendet wird, muss das neue Speichermodul in den Steckplatz eingesetzt werden, in dem sich das vorinstallierte Modul befand.

5. Um ein Modul einzusetzen, drücken Sie beide Halterungen **1** des DIMM-Steckplatzes gleichzeitig nach außen. Richten Sie die Kerbe am Modul auf die Nase am Speichermodulsteckplatz aus. Drücken Sie das Modul **fest** in den Speicherplatz **2** hinein, so dass es richtig und vollständig im Steckplatz sitzt. Die Halterungen schließen automatisch, wenn das Modul ordnungsgemäß eingesetzt wird, so dass das Modul fest im Steckplatz sitzt **3**.



Herausnehmen oder Einsetzen von Speichermodulen

6. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an.



Beim Starten des Computers wird die Aufrüstung des Speichers automatisch erkannt, und das System wird automatisch neu konfiguriert.

7. Installieren Sie ein optionales Kabelschloss, wenn gewünscht.

8. Setzen Sie den Computer ggf. wieder auf den Fuß.

Hinzufügen einer PCI-Erweiterungskarte

Der Computer verfügt über einen PCI-Erweiterungssteckplatz voller Bauhöhe, der mit einer optionalen, bis zu 13,411 cm langen Erweiterungskarte bestückt werden kann. Folgende optionale PCI-Karten sind beispielsweise erhältlich:

- Parallele und serielle I/O-Karte
- WLAN-Karte
- Grafikkarte
- FireWire-Karte
- Modemkarte
- NIC-Karte

Einsetzen einer Erweiterungskarte

So installieren Sie eine Erweiterungskarte:

1. Schließen Sie alle Softwareanwendungen, fahren Sie das Betriebssystem herunter, schalten Sie den Computer und sämtliche Peripheriegeräte aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie ein eventuell vorhandenes Kabelschloss.

3. Wenn Sie den Computer in der Minitower-Position verwenden, nehmen Sie den Computer vom Fuß ab:
 - a. Lösen Sie die Rändelschraube, mit der der Computer am Fuß befestigt ist ❶.
 - b. Nehmen Sie den Computer vom Fuß ab ❷.
 - c. Legen Sie den Computer auf die Seite, so dass die Gummifüße nach oben zeigen ❸.



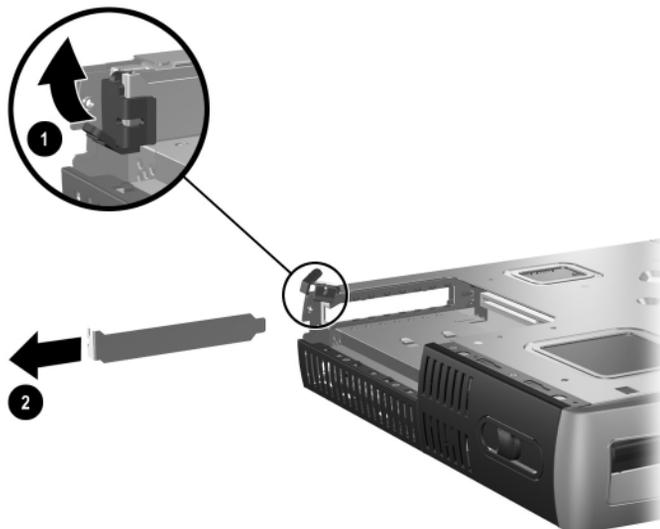
Abnehmen des Computers vom Fuß

4. Lösen Sie die Rändelschraube auf der Rückseite des Computers ❶, schieben Sie die untere Abdeckung in Richtung der Rückseite des Computers ❷, und heben Sie sie ab.

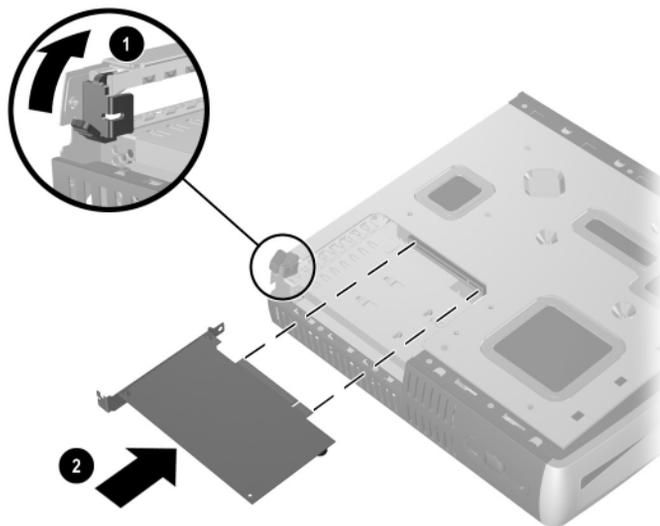


Abnehmen der unteren Abdeckung

5. Wenn eine Abdeckung am PCI-Erweiterungssteckplatz befestigt ist, öffnen Sie die Halterung **1**, und schieben Sie die Abdeckung des PCI-Erweiterungssteckplatzes heraus **2**.



6. Öffnen Sie die Halterung-, falls sie noch nicht geöffnet ist **1**, und schieben Sie die Erweiterungskarte in den PCI-Schacht **2**.



Einsetzen einer Erweiterungskarte



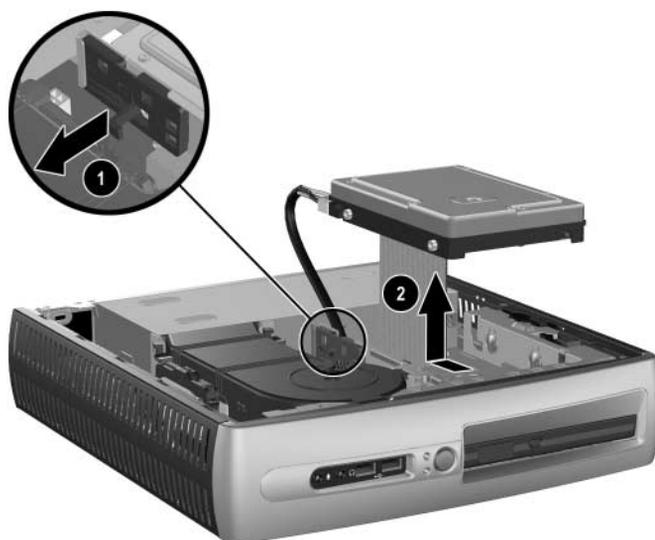
Drücken Sie eine Erweiterungskarte beim Einsetzen so fest in den Steckplatz hinein, dass sämtliche Anschlüsse ordnungsgemäß und fest sitzen.

7. Schließen Sie die Halterung, so dass die Karte fest im Steckplatz sitzt.
8. Um die untere Abdeckung wieder anzubringen, setzen Sie sie in richtiger Ausrichtung auf das Gehäuse, und schieben Sie sie in Richtung der Vorderseite des Computers. Ziehen Sie dann die Rändelschraube fest.
9. Installieren Sie ein optionales Kabelschloss, wenn gewünscht.
10. Setzen Sie den Computer ggf. wieder auf den Fuß.

Aufrüsten der Festplatte

Das 3,5-Zoll-Festplattenlaufwerk befindet sich auf der rechten Seite des Computers über dem MultiBay Schacht.

1. Schließen Sie alle Softwareanwendungen, fahren Sie das Betriebssystem herunter, schalten Sie den Computer und sämtliche Peripheriegeräte aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie die obere Abdeckung des Computers ab. Weitere Informationen erhalten Sie unter [„Abnehmen und Wiederanbringen der oberen Abdeckung“](#).



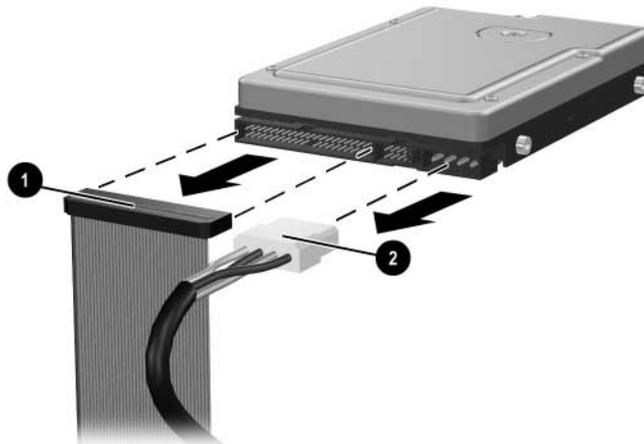
Herausnehmen der Festplatte

3. Ziehen Sie den Freigaberiegel vorsichtig von der Festplatte weg ❶.
4. Schieben Sie die Festplatte in Richtung Netzteil, heben Sie sie dann an und aus dem Computer heraus ❷.



Achten Sie beim Herausziehen von Kabeln darauf, dass Sie dabei den Stecker anfassen und nicht am Kabel selbst ziehen. Ansonsten kann das Kabel beschädigt werden.

5. Ziehen Sie das Flachbanddatenkabel ❶ am Stecker von der Festplatte ab.
6. Ziehen Sie das Stromversorgungskabel ❷ am Stecker von der Festplatte ab.



Herausziehen des Daten- und Stromversorgungskabels aus der Festplatte

7. Drehen Sie die vier Schrauben aus der alten Festplatte heraus, und drehen Sie sie in die neue Festplatte ein. Die Schrauben dienen als Laufwerksführung.
8. Stecken Sie das Flachbanddatenkabel ❶ und das Stromversorgungskabel ❷ an die neue Festplatte an.
9. Setzen Sie die Festplatte vorsichtig in den Laufwerksrahmen ein, und schieben Sie sie dann nach vorne, bis sie einrastet.
10. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an.
11. Installieren Sie ein optionales Kabelschloss, wenn gewünscht.
12. Setzen Sie den Computer ggf. wieder auf den Fuß.

Arbeiten mit MultiBay

Es handelt sich dabei um einen speziellen Laufwerksschacht, der verschiedene optionale 12,7-mm-Wechsellaufwerke unterstützt, wie z. B.:

- MultiBay CD-ROM-Laufwerk
- MultiBay CD-RW-Laufwerk
- MultiBay DVD-ROM-Laufwerk mit MPEG-2-Software
- MultiBay CD-RW/DVD-ROM-Kombinationsgerät
- MultiBay 1,44-MB-Diskettenlaufwerk
- MultiBay SMART Festplatte



ACHTUNG: So vermeiden Sie Datenverluste oder Beschädigungen am Computer bzw. Laufwerk:

- Bevor Sie ein Laufwerk berühren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie nicht elektrostatisch aufgeladen sind. Vermeiden Sie es, den Anschluss eines Laufwerks zu berühren.
 - Bevor ein Laufwerk herausgenommen, gelagert, versendet oder auf Reisen mitgenommen wird, muss sichergestellt werden, dass sich im Laufwerk keine Diskette, CD-ROM bzw. DVD-ROM befindet und dass der Laufwerksschacht geschlossen ist. Dies gilt nicht für Festplatten.
 - Gehen Sie vorsichtig mit einem Laufwerk um: Schieben Sie es nicht gewaltsam in den Laufwerksschacht hinein, lassen Sie es nicht fallen, und drücken Sie nicht auf die Gehäuseoberseite.
 - Achten Sie darauf, dass das Laufwerk nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt, keinen extremen Temperaturen ausgesetzt wird und nicht in die Nähe von Geräten mit magnetischen Feldern, wie Monitoren oder Lautsprechern, gelangt.
 - Verwenden Sie zum Versenden eines Laufwerks eine Versandtasche mit Luftpolster oder eine andere entsprechende Verpackung, und versehen Sie diese mit der Aufschrift: *Vorsicht! Zerbrechlich.*
-

„Hot-Plugging“ oder „Hot-Swapping“ von MultiBay Laufwerken



ACHTUNG: So vermeiden Sie Datenverluste und eine Beschädigung des Computers bzw. Laufwerks: Schalten Sie den Computer aus, wenn eine Festplatte ein- oder ausgebaut wird. Wenn der Computer eingeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet, darf die Festplatte nicht ausgebaut werden. Um sicherzustellen, dass sich der Computer nicht im Standby-Modus befindet, schalten Sie ihn ein und anschließend aus.



ACHTUNG: Wenn Sie ein optisches Laufwerk bei eingeschaltetem Computer eingesetzt haben, müssen Sie den Computer neu starten, um zu gewährleisten, dass das Laufwerk bei Verwendung von Aufzeichnungs-, Sicherungs- und Videowiedergabe-Software-Anwendungen ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn der Computer mit Windows 2000 oder Windows XP betrieben wird, kann jedes Laufwerk, mit Ausnahme von Festplatten, eingesetzt oder herausgenommen werden, unabhängig davon, ob der Computer ein- oder ausgeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet.

Hot-Swapping ist für MultiBay 1,44-MB-Diskettenlaufwerke standardmäßig deaktiviert. So aktivieren Sie die Hot-Swapping-Funktion:

1. Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu. Klicken Sie in Windows auf **Start > Beenden > Neu starten**.
2. Wenn die Meldung **F10 = Setup** in der unteren rechten Bildschirmecke angezeigt wird, drücken Sie die Taste **F10**.



Wenn Sie die Taste **F10** nicht drücken, während die Meldung angezeigt wird, müssen Sie den Computer erneut starten, um dieses Dienstprogramm starten zu können.

3. Wählen Sie Ihre Sprache aus der Liste aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Im Menü **Computer Setup Utilities** (Computer Setup-Dienstprogramme) werden fünf Menütitel angezeigt: **File** (Datei), **Storage** (Speicher), **Security** (Sicherheit), **Power** (Energieverwaltung) und **Advanced** (Erweitert).
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **Advanced > Power-on Options > Hot-Pluggable MB Floppy** (Erweitert > Optionen für den Systemstart > Hot-Plugging-MultiBay Diskettenlaufwerk), und klicken Sie anschließend auf **Enable** (Aktivieren).
5. Um die Änderungen zu übernehmen und zu speichern, wählen Sie **File > Save Changes and Exit** (Datei > Änderungen speichern und schließen).

Weitere Informationen zu Computer Setup finden Sie im *Computer Setup (F10) Utility Handbuch*.

Partitionieren und Formatieren einer MultiBay Festplatte

1. Schließen Sie alle Software-Anwendungen, fahren Sie das Betriebssystem herunter, und schalten Sie den Computer aus.
2. Setzen Sie die Festplatte in den MultiBay Schacht ein. Weitere Informationen erhalten Sie unter [„Einsetzen eines Laufwerks in den MultiBay Schacht“](#).
3. Schalten Sie den Computer ein. Folgen Sie der Anleitung für das Betriebssystem:

Windows 2000 Professional

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** und anschließend auf **Verwalten > Datenträgerverwaltung**.
2. Wählen Sie die MultiBay Festplatte aus.
3. Klicken Sie im Menü **Partition** auf **Erstellen**. Lesen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Eingabeaufforderungen sorgfältig, und geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

Zusätzliche Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Microsoft Management Console (klicken Sie auf **Aktion > Hilfe**, während Sie die Management Console ausführen).

Windows XP Professional

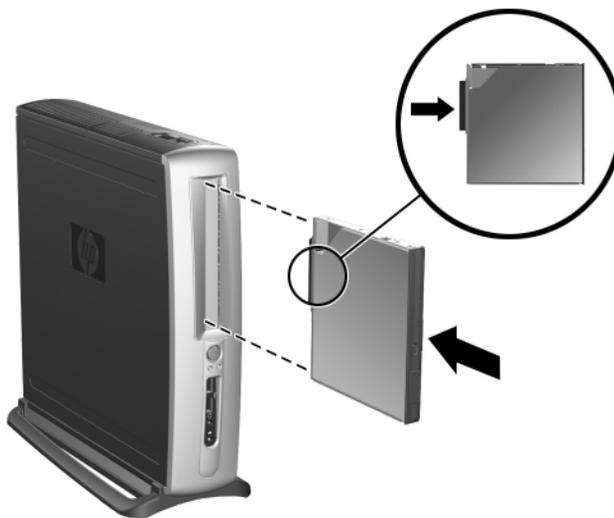
1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** und dann auf **Verwalten**.
3. Klicken Sie auf **Datenspeicher** und anschließend auf **Datenträgerverwaltung**.
4. Wählen Sie die MultiBay Festplatte aus.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die MultiBay Festplatte, und klicken Sie anschließend auf **Partition**. Lesen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Eingabeaufforderungen sorgfältig, und geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe (klicken Sie auf **Aktion > Hilfe**).

Einsetzen eines Laufwerks in den MultiBay Schacht

1. Wenn Sie eine Festplatte ein- oder ausbauen, müssen Sie alle Software-Anwendungen schließen, das Betriebssystem herunterfahren und den Computer ausschalten.
2. Nehmen Sie die Wechselmedien, wie z. B. CDs, aus dem Laufwerk heraus.
3. Schieben Sie das Laufwerk mit der Oberseite nach oben (bzw. nach links beim Minitower-System) und mit dem Laufwerksanschluss zum Computer zeigend in den MultiBay Schacht. Schieben Sie es fest hinein, um sicherzustellen, dass der elektrische Anschluss hergestellt ist.
4. Wenn Sie ein optisches Laufwerk bei eingeschaltetem Computer eingesetzt haben, müssen Sie den Computer neu starten, um zu gewährleisten, dass das Laufwerk bei Verwendung von Aufzeichnungs-, Sicherungs- und Videowiedergabe-Software-Anwendungen ordnungsgemäß funktioniert.

5. Lassen Sie gegebenenfalls die MultiBay Sicherheitsverriegelung einrasten. Weitere Informationen erhalten Sie unter „[Einrasten und Lösen der MultiBay Sicherheitsverriegelung](#)“.



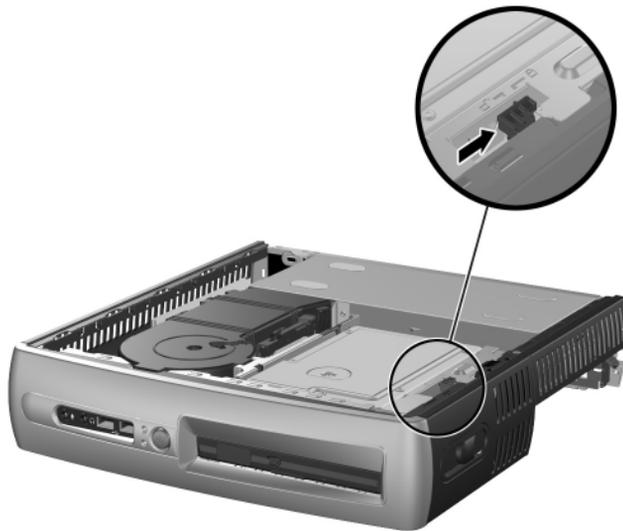
Einsetzen eines Laufwerks in den MultiBay Schacht

Wenn das Gerät nicht startet, muss geprüft werden, ob auf dem System die erforderlichen Treiber installiert sind. Falls sie nicht verfügbar sind, können sie kostenlos von der HP Website unter www.hp.com heruntergeladen werden.

Einrasten und Lösen der MultiBay Sicherheitsverriegelung

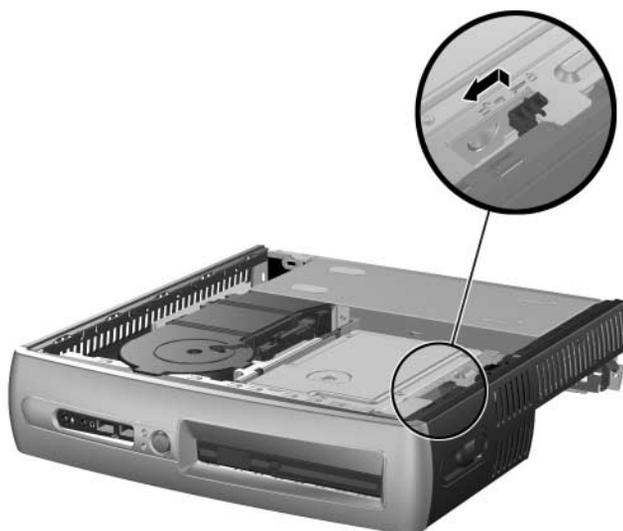
Wenn die MultiBay Sicherheitsverriegelung eingerastet ist, kann der MultiBay Auswurfhebel nicht betätigt werden, so dass ein im MultiBay Schacht eingesetztes Laufwerk nicht herausgenommen werden kann.

1. Um ein Laufwerk im MultiBay Schacht zu sichern, müssen Sie zuerst die obere Abdeckung abnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie in [„Abnehmen und Wiederanbringen der oberen Abdeckung“](#).
2. Schieben Sie die Verriegelung in Richtung der Rückseite des Computers, bis sie einrastet.



Einrasten der MultiBay Sicherheitsverriegelung

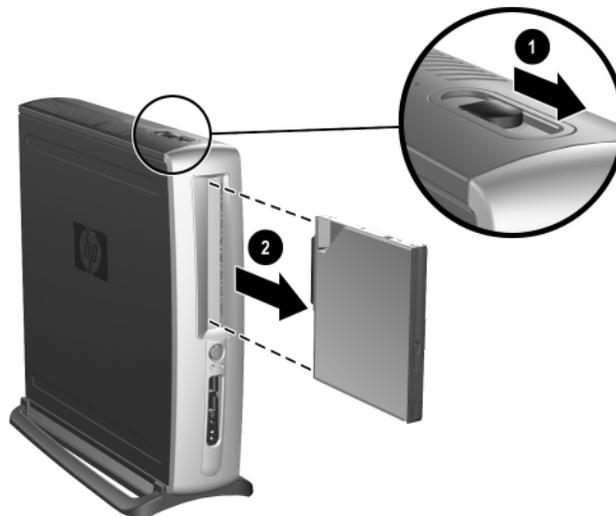
1. Um die MultiBay Sicherheitsverriegelung zu lösen, müssen Sie zuerst die obere Abdeckung abnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie in „[Abnehmen und Wiederanbringen der oberen Abdeckung](#)“.
2. Heben Sie die Lasche der Verriegelung an, und schieben Sie sie in Richtung der Vorderseite des Computers, bis sie nicht mehr eingerastet ist.



Lösen der MultiBay Sicherheitsverriegelung

Herausnehmen eines Laufwerks aus dem MultiBay Schacht

1. Wenn Sie eine Festplatte ein- oder ausbauen, müssen Sie alle Software-Anwendungen schließen, das Betriebssystem herunterfahren und den Computer ausschalten.
2. Lösen Sie gegebenenfalls die MultiBay Sicherheitsverriegelung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [„Einrasten und Lösen der MultiBay Sicherheitsverriegelung“](#).
3. Vor dem Herausnehmen eines optischen Laufwerks oder Diskettenlaufwerks müssen Sie das Laufwerk über das Symbol **Hardware sicher entfernen** auf der Windows XP Taskleiste oder über das Symbol zum Entfernen oder Auswerfen der Hardware auf der Windows 2000 Taskleiste anhalten.
4. Ziehen Sie den Auswurfhebel in Richtung der Vorderseite des Computers **1**, um das Laufwerk im MultiBay Schacht freizugeben **2**.



Herausnehmen eines Laufwerks aus dem MultiBay Schacht

Technische Daten

HP Compaq Business Desktops Computer

Abmessungen (Desktop-Gehäuse)

(in der Minitower-Position)

Höhe	12,40 Zoll	315 mm
Breite	2,75 Zoll	70 mm
Tiefe	13,07 Zoll	332 mm

Gewicht 13,9 Pfund 6,3 kg

Tragfähigkeit (maximale Traglast) 100,0 Pfund 45,5 kg

Temperaturbereich (Werte ändern sich bei zunehmender Höhe über Normal-Null)

Betrieb	50° bis 95°F	10° bis 35°C
Lagerung	-22° bis 140°F	-30° bis 60°C



Die Betriebstemperatur vermindert sich um 1,0°C pro 300 m (1.000 Fuß) bis 3.000 m (10.000 Fuß) über Normal-Null, keine dauernde direkte Sonneneinstrahlung. Die maximale Temperaturänderungsrate beträgt 10°C/h (50°F/h). Der zulässige obere Temperaturwert kann abhängig von Anzahl und Typ des eingebauten Zubehörs niedriger sein.

Relative Luftfeuchtigkeit

(keine Kondensation)

Betrieb [Feuchtkugeltemperatur maximal 28°C (82,4°F)]	10 bis 90%	10 bis 90%
Lagerung [Feuchtkugeltemperatur maximal 38,7°C (101,66°F)]	5 bis 95%	5 bis 95%

Mechanischer Stoß

(11 ms 1/2 Sinusstoßimpuls)

Betrieb	5 g	5 g
Lagerung	20 g	20 g

HP Compaq Business Desktops Computer (Continued)

Vibration (willkürlich, g-Nennwert)		
Betrieb (10 bis 300 Hz)	0,25	0,25
Lagerung (10 bis 500 Hz)	0,50	0,50
Maximale Höhe (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	10.000 Fuß	3.048 m
Lagerung	30.000 Fuß	9.144 m
Netzteil		
Betriebsspannungsbereich	90 bis 132 V~	180 bis 264 V~
Nennspannungsbereich*	100 bis 127 V~	200 bis 240 V~
Nennfrequenz	50 bis 60 Hz	50 bis 60 Hz
Ausgangsleistung	150 W	150 W
Nenneingangsstrom (maximal)*	5 A (bei 100 V~)	2,5 A (bei 200 V~)
Wärmeabstrahlung		
Maximal	788 BTU/h	230 W
Normal (Ruhezustand)	256 BTU/h	76 W

*Im 230-V-Betrieb wird bei diesem System ein Netzteil mit passiver Leistungskorrektur eingesetzt. Dadurch erfüllt das System die Anforderungen für das zum Gebrauch in Ländern der Europäischen Union vorgeschriebene CE-Zeichen.

Sicherungsvorrichtungen

Installieren eines optionalen Sicherheitsschlusses

Die unten und auf der folgenden Seite abgebildeten Sicherheitsschlösser können zur Sicherung des HP Compaq Business Desktops Computers verwendet werden.



Installieren eines optionalen Kabelschlosses



Anbringen eines Vorhängeschlosses

I/O-Sicherheit

Weitere Informationen zu den Sicherheitsfunktionen, die für HP Compaq Business Desktops zur Verfügung stehen, finden Sie im *Computer Setup (F10) Utility Handbuch* und im Handbuch *Desktop Management*.

Elektrostatische Entladung

Die Entladung von statischer Elektrizität über einen Finger oder einen anderen Leiter kann die Systemplatine oder andere Bauteile beschädigen, die gegenüber elektrostatischer Entladung empfindlich sind. Diese Art von Beschädigungen kann die Lebensdauer der Geräte verkürzen.

Vermeiden von elektrostatischen Entladungen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um eine Beschädigung durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden:

- Vermeiden Sie das direkte Berühren empfindlicher Bauteile, indem Sie diese in antistatischen Behältern transportieren und aufbewahren.
- Bewahren Sie die elektrostatisch empfindlichen Teile in den Behältern auf, bis sie sich an einem vor elektrostatischen Entladungen geschützten Arbeitsplatz befinden.
- Arbeiten Sie auf einer geerdeten Oberfläche, wenn Sie die Teile aus den Schutzbehältern nehmen.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Stifte, Leitungen und Schaltungsbauteile.
- Erden Sie sich immer, bevor Sie Komponenten oder Bauteile berühren, die gegenüber elektrostatischen Entladungen empfindlich sind.

Erdungsmethoden

Es gibt mehrere Erdungsmethoden. Verwenden Sie eine oder mehrere der folgenden Erdungsmethoden, bevor Sie empfindliche Komponenten berühren oder installieren:

- Verwenden Sie ein Antistatikarmband, das über ein Erdungskabel an einen geerdeten Arbeitsplatz bzw. ein geerdetes Computergehäuse angeschlossen ist. Antistatikarmbänder sind flexible Bänder mit einem Mindestwiderstand von 1 M Ω \pm 10% im Erdungskabel. Stellen Sie eine ordnungsgemäße Erdung sicher, indem Sie die leitende Oberfläche des Armbands direkt auf der Haut tragen.
- Verwenden Sie vergleichbare Bänder an Fersen, Zehen oder Füßen, wenn Sie im Stehen arbeiten. Tragen Sie die Bänder an beiden Füßen, wenn Sie auf leitfähigem Boden oder Antistatik-Fußmatten stehen.
- Verwenden Sie leitfähiges Werkzeug.
- Verwenden Sie eine transportable Wartungsausrüstung mit einer Antistatik-Arbeitsmatte.

Wenn Sie keine geeigneten Hilfsmittel besitzen, um eine ordnungsgemäße Erdung sicherzustellen, wenden Sie sich an einen Servicepartner.



Weitere Informationen zu statischer Elektrizität erhalten Sie bei Ihrem Servicepartner.

Allgemeine Pflegehinweise und Transportvorbereitung

Allgemeine Pflegehinweise

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Pflege Ihres Computers und Monitors:

- Sorgen Sie dafür, dass der Computer auf einer stabilen und geraden Fläche steht. Lassen Sie auf der Rückseite des Computers und über dem Monitor ungefähr 7,5 cm Abstand, damit für eine ausreichende Luftzirkulation gesorgt ist.
- Betreiben Sie den Computer auf keinen Fall ohne Gehäuse- oder Seitenabdeckung.
- Stellen Sie sicher, dass Luft in den Computer eintreten und dort zirkulieren kann. Blockieren Sie die vorderen Lüftungsschlitze und die Lufteinlasslöcher nicht. Stellen Sie die Tastatur niemals mit eingeklappten Tastaturfüßen direkt gegen die Vorderseite eines Desktop-Gehäuses, da auch in diesem Fall die Luftzirkulation eingeschränkt wird.
- Schützen Sie den Computer vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor extremen Temperaturen. Weitere Informationen über den empfohlenen Betriebstemperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereich für den Computer finden Sie in [Anhang A, „Technische Daten“](#) in diesem Handbuch.
- Schützen Sie den Computer und die Tastatur vor dem Eindringen von Flüssigkeiten.
- Decken Sie nie die Lüftungsschlitze des Monitors ab.

- Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine der folgenden Wartungsarbeiten durchführen:
 - Wischen Sie das Computergehäuse mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Reinigungsmittel können die Beschichtung angreifen und beschädigen.
 - Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Lüftungsschlitze auf der Vorder- und Rückseite des Computers. Staub und andere Substanzen können die Schlitze verstopfen und damit die Luftzirkulation verringern.

Vorsichtsmaßnahmen für den MultiBay Schacht

Beachten Sie beim Betreiben oder Reinigen des MultiBay Schachts die folgenden Hinweise.

Betrieb

- Bevor Sie ein Laufwerk berühren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie nicht elektrostatisch aufgeladen sind. Vermeiden Sie es, den Anschluss eines Laufwerks zu berühren.
- Bevor ein Laufwerk herausgenommen, gelagert, versendet oder auf Reisen mitgenommen wird, muss sichergestellt werden, dass sich im Laufwerk z. B. keine Diskette, CD-ROM oder DVD-ROM befindet und dass der Laufwerksschacht geschlossen ist. Dies gilt nicht für Festplatten.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Laufwerk um. Schieben Sie es nicht gewaltsam in den Laufwerksschacht hinein, lassen Sie es nicht fallen und drücken Sie nicht auf die Gehäuseoberseite.
- Achten Sie darauf, dass das Laufwerk nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt, keinen extremen Temperaturen ausgesetzt wird und nicht in die Nähe von Geräten mit magnetischen Feldern, wie Monitoren oder Lautsprechern, gelangt.
- Verwenden Sie zum Versenden eines Laufwerks eine Versandtasche mit Luftpolster oder eine andere entsprechende Verpackung, und versehen Sie diese mit der Aufschrift: *Vorsicht! Zerbrechlich.*

- So vermeiden Sie Datenverlust und eine Beschädigung des Computers bzw. Laufwerks: Schalten Sie den Computer aus, wenn eine Festplatte ein- oder ausgebaut wird. Wenn der Computer eingeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet, darf die Festplatte nicht ausgebaut werden. Um sicherzustellen, dass sich der Computer nicht im Standby-Modus befindet, schalten Sie ihn ein und anschließend aus.
- Vor dem Herausnehmen eines optischen Laufwerks oder Diskettenlaufwerks müssen Sie das Laufwerk über das Symbol **Hardware sicher entfernen** auf der Windows XP Taskleiste oder über das Symbol zum Entfernen oder Auswerfen der Hardware auf der Windows 2000 Taskleiste anhalten. Starten Sie den Computer neu, um zu gewährleisten, dass das Laufwerk ordnungsgemäß mit den entsprechenden Software-Anwendungen ausgeführt werden kann.

Reinigung

- Reinigen Sie die Abdeckung und die Bedienelemente mit einem weichen, trockenen Tuch. Sie können das Tuch auch mit Wasser anfeuchten, dem Sie ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt haben. Sprühen Sie Reinigungsmittel niemals direkt auf das Gerät.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Reinigungsbenzin. Diese Mittel können die Oberfläche beschädigen.

Sicherheit

Wenn Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das CD-ROM-Laufwerk gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker des Computers. Lassen Sie das Laufwerk in diesem Fall von einem Servicepartner prüfen.

Transportvorbereitung

Falls Sie den Computer versenden müssen, beachten Sie die folgenden Hinweise:

1. Sichern Sie die auf der Festplatte befindlichen Daten vor dem Versand auf DiskOnKey-, CD- und DVD-Medien, Disketten oder Band. Stellen Sie sicher, dass die für die Sicherung verwendeten Medien keinen elektrischen oder magnetischen Impulsen ausgesetzt sind, während sie gelagert oder transportiert werden.



Die Festplatte wird automatisch gesperrt, wenn die Stromzufuhr zum System unterbrochen wird.

2. Bauen Sie Wechselmedien oder MultiBay Laufwerke aus, und bewahren Sie sie separat auf. Weitere Informationen erhalten Sie unter [„Herausnehmen eines Laufwerks aus dem MultiBay Schacht“](#).
3. Schalten Sie den Computer und sämtliche Peripheriegeräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel zuerst aus der Steckdose und anschließend aus dem Computer heraus.
5. Verpacken Sie die Systemkomponenten, MultiBay Laufwerke und externen Geräte in der Originalverpackung oder einer ähnlichen Verpackung mit genügend Verpackungsmaterial, um sie zu schützen.
6. Unterbrechen Sie die Stromversorgung zu den Systemkomponenten und den angeschlossenen Peripheriegeräten. Trennen diese Geräte anschließend vom Computer.



Vergewissern Sie sich, dass alle Platinen sicher und fest in ihren Steckplätzen sitzen, bevor Sie den Computer verschicken.

7. Verpacken Sie die Systemkomponenten und Peripheriegeräte in der Originalverpackung oder einer ähnlichen Verpackung mit genügend Verpackungsmaterial, um sie zu schützen.



Angaben zu Umgebungsbedingungen finden Sie in [Anhang A](#), [„Technische Daten“](#) in diesem Handbuch.

Index

A

- Abdeckung
 - Abnehmen der oberen Abdeckung 2–1 bis 2–4
 - Abnehmen der unteren Abdeckung 2–9 bis 2–11

C

- CD-Laufwerk, MultiBay 2–16

D

- Desktop-Position 1–7
- DIMM, Systemspeicher hinzufügen 2–4 bis 2–9
- Diskettenlaufwerk, MultiBay 2–16, 2–23
- DVD-Laufwerk, MultiBay 2–16

E

- Easy Access-Tastatur 1–4 bis 1–5
 - Benutzerdefinierte Anpassung der Tasten 1–5
- Einsetzen
 - Festplatten, MultiBay 2–19 bis 2–20
 - MultiBay Laufwerke 2–19 bis 2–20
 - Optische Laufwerke 2–17
 - PCI-Erweiterungskarte 2–9 bis 2–13
- Elektrostatische Entladung C–1
- Erdungsmethoden C–1
- Erweiterungskarte
 - Einsetzen 2–9 bis 2–13

F

- Festplatte, intern, Herausnehmen und Einsetzen 2–13 bis 2–15
- Festplatte, MultiBay 2–16, 2–18, 2–19, 2–23
 - Partitionieren und Formatieren 2–18
- FireWire, PCI-Karte 2–9
- Formatieren einer MultiBay Festplatte 2–18

G

- Grafikkarte, PCI-Karte 2–9

H

- Hot-Plugging bzw. Hot-Swapping von Laufwerken 2–17

I

- I/O-Sicherheit B–2
- Installieren
 - Interne Festplatte 2–13 bis 2–15
- Interne Festplatte aufrüsten 2–13 bis 2–15

K

- Kabelschloss, optional B–1
- Komponenten
 - Rückseite 1–3
 - Vorderseite 1–2

L

- Laufwerke, MultiBay 2–16

M

- Maus, Programmieren bestimmter Funktionen 1–6
- Minitower-Position 1–7

Modemkarte, PCI-Karte 2–9
MPEG-2-Software 2–16
MultiBay 2–16 bis 2–23
 CD-Laufwerke 2–16
 CD-RW/DVD-Kombinationsgerät 2–16
 Diskettenlaufwerk 2–16
 Diskettenlaufwerke 2–23
 DVD-Laufwerk 2–16
 Einsetzen von Laufwerken 2–19
 Festplatte 2–19, 2–23
 Herausnehmen von Laufwerken 2–23
 Hot-Plugging bzw. Hot-Swapping von
 Laufwerken 2–17
 MPEG-2-Software 2–16
 Optionale Laufwerke 2–16
 Optische Laufwerke 2–17, 2–23
 Partitionieren und Formatieren einer
 Festplatte 2–18
 Sicherheit 2–21 bis 2–22
 Vorsichtsmaßnahmen 2–16

N
NIC, PCI-Karte 2–9

O
Obere Abdeckung abnehmen 2–1 bis 2–4
Optische Laufwerke, MultiBay 2–17, 2–23

P
Parallele und serielle I/O-Karte, PCI-Karte
 2–9
Partitionieren einer MultiBay Festplatte 2–18
PCI-Karte
 Einsetzen 2–9 bis 2–13
 FireWire 2–9
 Grafikkarte 2–9
 Modemkarte 2–9
 NIC-Karte 2–9
 Parallele und serielle I/O-Karte 2–9
 WLAN 2–9

Pflegehinweise D–1
Position, Minitower oder Desktop 1–7

R
Rückseite, Komponenten 1–3

S
Schlösser
 Kabel B–1
 Vorhängeschloss B–2
Seriennummer 1–6
Sicherheit B–1 bis B–2
 I/O B–2
 MultiBay 2–21 bis 2–22
Speicher, System 2–4 bis 2–9
 Herausnehmen oder Einsetzen eines
 Moduls 2–6 bis 2–9
Statische Elektrizität C–1
SuperDisk LS-240-Laufwerk, MultiBay
 2–16

T
Tastatur 1–4
 Benutzerdefinierte Anpassung 1–5
 Windows Logo-Taste 1–5
Technische Daten A–1
Transportvorbereitung D–1, D–4

V
Vorderseite, Komponenten 1–2
Vorhängeschloss, optional B–2

W
Windows Logo-Taste 1–5
WLAN, PCI-Karte 2–9